



Programm

Dieses Wohltätigkeitsfest findet unter dem Ehrenschutz seiner Hochwohlgeboren des Herrn Polizeipräsidenten Dr. Michael S. rbl statt.



zu dem am Samstag, 21. November 1936, um 8 Uhr abends, stattfindenden

Wohltätigkeitsfest

in sämtlichen Konzerthausälen, Wien, III., Lothringerstraße 20, zum Besten des „Unterstützungsfonds für die Mitglieder der Bundes-Sicherheitswache in Wien und deren Witwen und Waisen“.

Großer Saal: Konzertakademie.

I. Abteilung.

1. Orchester des Musikvereines der Bundes-Sicherheitswachbeamten.

Leitung: Kapellmeister Polizeibezirksinspektor Franz Glanzl.

- a) A. Thomas: Ouvertüre zur Oper „Mignon“.
- b) G. Puccini: Große Phantasie aus der Oper „La Bohème“.

2. Erika Kofnyta, Konzertsängerin.

Am Klavier: Opernkapellmeister Kurt Zahradnik.

- a) M. Reger:

„Maria Wiegenlied.“

Maria sitzt am Rosenhag und wiegt ihr Jesuskind,
Durch die Blätter leise weht der warme Sommerwind.
Zu ihren Füßen singt ein buntes Vögelein:
Schlaf Kindlein süße, schlaf nun ein!

Hold ist dein Lächeln, holder deines Schlummers Lust,
Leg dein müdes Köpfchen fest an deiner Mutter Brust!
Schlaf Kindlein süße, schlaf nun ein!

b) J. Brahms:

„Der Schmied.“

Ich hör meinen Schatz,
Den Hammer er schwinget,
Das rauschet, das singet,
Das drängt in die Weite
Wie Glockengeläute
Durch Gasse und Platz.

Am schwarzen Ramin,
Da sitzt mein Lieber,
Doch geh ich vorüber,
Die Bälge dann sausen,
Die Flammen aufbrausen
Und lodern um ihn.

c) E. Grieg:

„Solbejgs Lied.“

Der Winter mag scheiden, der Frühling vergehn,
Der Sommer mag verwelken, das Jahr verwehn;
Du kehrest mir zurücke, gewiß du wirst mein,
Ich habe es versprochen, ich harre treulich dein.

Gott helfe dir, wenn du die Sonne noch siehst,
Gott segne dich, wenn du zu Füßen ihm kniest;
Ich will deiner harren, bis du mir nah,
Und harrest du dort oben, so treffen wir uns da!

d) J. M a r g:

„Hat dich die Liebe berührt!“

Hat dich die Liebe berührt,
Still unter lärmendem Volke
Gehst du in goldener Wolke
Sicher, von Gott geführt.

Nur wie verloren umher,
Läßest die Blicke du wandern,
Gönnt ihr Freuden den andern,
Trägst nur nach einem Begehr.

Scheu in dich selber verzückt,
Möchtest du leugnen vergebens,
Daß nun die Krone des Lebens
Strahlend die Stirn dir schmückt.

e) Hugo W o l f:

„Er ist's.“

Frühling läßt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.

Beilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.
Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's,
dich hab ich vernommen!
Ja du bist's!

3. Gesangverein der Wiener Bundes-Sicherheitswachebeamten.

Leitung: Ehrenchormeister Regierungsrat Professor Josef A. Obermayer.

„Österreich wird ewig stehn!“

(A E I O U).

Waterländisches Bilderbuch aus Österreichs Heldenzeit.

Für Männerchor, Sopransolo, Baritonsolo, Orchester, Orgel und Rezitation zusammengestellt
und bearbeitet von Josef A. Obermayer.

Mitwirkende: Konzertsängerin **Erika Kofyta**, Sopransolo; Hoffchauspieler
Franz Höbling, Rezitation, Baritonsolo; Bruno Seidlhofer, Orgel;
Gesangverein und Orchester der Wiener Bundes-Sicherheitswachebeamten.

Prinz Eugen:

1. Einleitungsmusik.
2. „Prinz Eugen, der edle Ritter.“ Gedicht von Ferd. Freiligrath,
vertont von A. Loewe; bearbeitet von Josef A. Obermayer.
3. „Prinz Eugen vor Belgrad.“ Volksweise, bearb. von Ed. Kremser.



General Laudon:

4. „General Laudon.“ Volksweise, bearbeitet von Josef R. Obermayer.

Andreas Hofer:

5. „Andreas Hofer.“ Gedicht von B. Mosen; Volksweise, bearbeitet von Josef R. Obermayer.

Erzherzog Karl:

6. „Gebet während der Schlacht.“ Gedicht von Th. Körner; vertont von F. Himmel.
7. Schlachtenmusik von R. M. Ziehrer.

Feldmarschall Radetzky:

8. „Radetzky-Marsch“ von Johann Strauß (Vater).

Erzherzog Albrecht:

9. „Erzherzog Albrecht-Marsch“ von R. Komzaf.

Weltkrieg:

10. „St. Michel.“ Gedicht von Ottokar Kernstock, vertont von Karl Lafite.

Das neue Österreich:

11. „Das österreichische Credo.“ Gedicht von Anton Wildgans.
12. „Der gute Kamerad.“ Gedicht von L. Uhland; Volksweise, bearbeitet von B. Keldorfer.
13. „Der tote Kanzler.“ Gedicht von B. Buchgraber.
14. „Dollfußlied“ von Austriacus.
15. „Die Allmacht.“ Gedicht von Johann L. Pyrker; vertont von Franz Schubert; für Männerchor, Sopransolo und Orchester bearb. von Franz Litz.
16. „Österreich!“ Gedicht von Franz Grillparzer.
17. „O du mein Österreich!“ Marschlied von Suppé-Preis, bearb. von Josef R. Obermayer.
18. „Aller Ehren ist Österreich voll!“ Marsch von J. Nowotny.
19. Bundeshymne.

Pause.

II. Abteilung.

4. Franz Hagenbucher, Pianist.

- a) F. Chopin: Ballade, op. 23.
- b) F. Liszt: Un sospiro, Konzertetiüde.
- c) Strauß - Grünfeld: Fledermaus - Paraphrase.

5. Weiteres Quartett des Wiener Männergesangvereines.

Hans Hofbauer, Josef Schütz, Edmund Paleczek, Karl
Birhanzl.

Künstlerische Leitung: Kapellmeister Rudolf Pehm.

a) R. Pilß: Theaterzettel zu „Tannhäuser“, Oper von Richard Wagner.

Wiener Staatsoper.

Dienstag, den 4. November 1926.

Zu erhöhten Preisen.

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Herr Schalk.

Personen:

Germann, Landgraf von Thüringen	Hr. Mayr
Tannhäuser	Hr. Leo Slezak
Walter von der Vogelweide	Hr. Maill
Viterolf	Hr. Madin
Heinrich, der Schreiber	Hr. Gallos
Reinmar von Zweter	Hr. Markhoff
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Frl. Vera Schwarz
Wolfram von Eschenbach	Hr. Duhan
Venus	Frau Kappel
Ein junger Hirt	Frl. Selletsgruber

Vier Edelknaben, Ritter und Edelleute, Thüring'sche Grafen, Edel Frauen, ältere und jüngere
Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen.

Beginn halb 8 Uhr.

Ende vor 11 Uhr.

Während der Ouvertüre bleiben die Saaltüren geschlossen!

Nach dem ersten Akt eine größere Pause.

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben.

b) G. Heinrich: Kleine Marie.

c) R. Benach: Ein Ehepaar streitet, aus „Der König mit dem Regenschirm“.

d) R. Slinak: Wir suchen eine Frau.

Ab 11 Uhr: Tanz im Großen Saal.

Leitung: Kapellmeister Bez.-Insp. Franz Glanzl.
Jazzband: Kapellmeister-Stellvertreter Rev.-Insp. Karl Plachfo.

